

5. Sonntag der Osterzeit

Johannes 15,1-8

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindereferentin

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch festlich vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	Kerze Feuerzeug
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Einmal sagte Jesus zu seinen Freundinnen und Freunden:</p> <p>Bei mir ist es wie mit einem Weinstock. Und mit einem Winzer. Ich bin der Weinstock. Gott im Himmel ist der Winzer.</p> <p>Der Winzer ist ein besonderer Gärtner für den Weinstock. Gott im Himmel ist ein guter Winzer. Der gute Winzer sorgt gut für den Weinstock. Er schneidet alle schlechten Zweige vom Weinstock ab. Die anderen Zweige reinigt der gute Winzer, damit die Zweige gute Weintrauben tragen.</p> <p>Jesus sagte zu seinen Freundinnen und Freunden: Ich bin der Weinstock. Ihr seid die Zweige.</p>	alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen

Ihr seid gute Zweige, weil ihr zugehört habt, wenn ich euch von Gott erzählt habe.

Die guten Zweige müssen fest am Weinstock bleiben. Dann können an den Zweigen viele Weintrauben wachsen.

Wenn die Zweige vom Weinstock abknicken, vertrocknen die Zweige. Dann können keine Weintrauben an den Zweigen wachsen. Die vertrockneten Zweige verbrennen im Feuer.

Jesus sagte zu ihnen:

Bei euch ist es wie bei den Zweigen.

Die Zweige müssen fest am Weinstock bleiben.

Dann wachsen an den Zweigen viele Weintrauben.

So müsst auch ihr mit mir verbunden bleiben.

Dann bringt ihr viele Früchte. Wenn ihr bei mir bleibt, könnt ihr mich um alles bitten. Ihr bekommt es.

Mein Vater im Himmel freut sich, wenn ihr bei mir bleibt.

Mein Vater freut sich, wenn ihr viele Früchte bringt.

https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-5.Sonntag_der_Osterzeit.de

Nun könnt Ihr Euch über Eure Gedanken austauschen:

In der Osterzeit hören wir im Evangelium, dass Jesus Bilder benutzt, um den Menschen damals zu zeigen, wer und wie er ist.

Jesus sagt: Ich bin...

Heute benutzt Jesus dazu das Bild vom Weinstock und von den Weintrauben.

Wenn die Zweige eng mit dem Weinstock verbunden bleiben, können sie gut wachsen und viele Früchte, also Weintrauben, können gut an ihnen wachsen.

Dort, wo Jesus lebte, waren viele Weinstöcke. Den Menschen war also dieses Bild vertraut.

Bei uns könnte Jesus das Bild von einem Baum nehmen.

Auch an einem Baum wachsen die Zweige, die heute schon oder bald, wenn es wärmer wird, Knospen tragen und später im Jahr Früchte.

So sollen auch wir nah bei Jesus bleiben und von ihm lernen, damit wir anderen von Jesus und von Gottes

<p>Liebe erzählen können.</p>	
<ul style="list-style-type: none">• Danke Jesus, dass du in Bildern zu uns sprichst.• Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.• Danke Jesus, dass du uns von Gottes Liebe erzählst. <p>Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Danke, du bist bei uns.	
<p>Im Anschluss beten wir gemeinsam das Vater unser</p> <p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</p> <p>Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</p> <p>Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>	
<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen dir zuhören, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander beten, bist du da. Immer, wenn Menschen anderen von dir erzählen, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	

Mit-Mach-Kinder-Bibel
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd
© Cornelia Derichs, Gemeindereferentin
Clemensplatz 7, 47807 Krefeld

Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken.

Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.

Am Ende der gemeinsamen Zeit:
Kerze löschen
und aufräumen.

Brot und Wasser
(oder etwas anderes zu
essen und zu trinken)

Teller, Gläser